



Sa 26. August bis So 01. Oktober 2023

Daniel Bühler, Pi Ledergerber

Fotografie, Steinskulpturen

Faszination Stein

Der Fotograf Daniel Bühler und der Bildhauer Pi Ledergerber stellen gemeinsam in der Galerie Stans aus. Sie kannten sich vorher nicht und wurden vom Galerieteam miteinander in Kontakt gebracht. Als verbindendes Element zeigt sich die langjährige Beschäftigung mit Stein, sei es bei Bühler als aufmerksamer Beobachter von Gesteinsformationen in den Alpen, sei es bei Ledergerber als Bearbeiter von verschiedenen Steinarten.

Der Fotograf und der Bildhauer verstanden sich auf Anhieb und gestalteten in der Galerie Stans eine Ausstellung aus einem Guss. Das Ergebnis mutet an, als ob die Künstler Arbeiten füreinander geschaffen hätten. Sie nehmen gegenseitig Stimmungen auf und entfalten ein feines Spiel der Töne. Die Mär vom gleichförmigen und grauen Stein strafen sie mit dem Reichtum an Farbklingen Lügen. Fügt Bühler seine Bilder im Studio aus unzähligen Einzelaufnahmen zusammen, so erweckt Ledergerber den Eindruck, seine Monolithe seien aus Quadern und Platten aufgebaut.

Intimes Verhältnis zum Material

Pi Ledergerber horcht in den Stein und bringt ihn in eine abstrakte Form. Ledergerber ist in Nidwalden geboren und aufgewachsen. Während längere Aufenthalte in Wien und Berlin behielt er sein Atelier in Burgdorf. Nun ist er definitiv ins badische Hohenfels gezogen, wo er über ideale Arbeits- und Lebensbedingungen verfügt. Auf seinem Atelieregelände sind Skulpturen aus einem langen Bildhauerleben versammelt. Pi Ledergerber kehrt mit der Ausstellung in der Galerie Stans in seine Heimat zurück. In der Stanser Gemeindeverwaltung empfängt die Besuchenden ein Winkel aus Spiegelglas und Granit. Auf dem Stanser Friedhof steht sein «Offener Block». Ledergerbers Skulpturen prägen Plätze in der Schweiz und in Deutschland.

Der Künstler hat ein Sensorium für Natur und Kultur, für die archaische und die gestaltete Form. Dazu kommt eine grosse handwerkliche Kompetenz. Er hat bei Franco Annoni gelernt, bei Rolf Brem gearbeitet, hat in Bern Physik und Philosophie studiert, bevor er sich ganz der Kunst zuwandte. Pi Ledergerber hat sich ein grosses Wissen über den Stein angeeignet. Mit Einschnitten belebt er die Quader und lässt sie leicht und fragil erscheinen. Das Spiel der gesägten und rohen Flächen fasziniert.

Dem Berg auf den Leib gerückt

Daniel Bühler geht zum Berg und porträtiert Gletscher und Felsen aufs Genaueste. Er arbeitet in seinem grosszügigen Studio in Kriens und lebt in Meggen. Wirklich zu Hause fühlt er sich in der Bergwelt. Hier findet der Fotograf, der jahrzehntelang für die Werbung tätig war, zur Ruhe. Bühler hält im Wallis, im Berner Oberland, in Uri die Sicht auf das Gebirge in minutiösen Bildern fest. Dabei sucht er nicht die Postkartenidylle, sondern er bewegt sich abseits der Zivilisation. Daniel Bühlers Gletscheraufnahmen sind Zeugnisse eines unbestechlichen Beobachters. Auch schroffe Wände und Felsformationen im Zwielficht zählen zu seinen bevorzugten Sujets. Dramatische Wolkengebilde sind willkommen, denn Daniel Bühler ist kein Schönwetter-Fotograf. Zuviel Sonne ergäbe Schlag Schatten, welche die reich gegliederten Oberflächen verunklären würden.

Im Kontrast dazu stehen seine Aufnahmen von tropischen Gärten aus Südostasien auf Blattgold und Gampipapier. Dieses handgeschöpfte Papier mit hoher Lichtdurchlässigkeit hat eine schimmernde, transparente und seidenähnliche Erscheinung. Der dunkle Raum in der Galerie Stans bietet den idealen Rahmen für einen glanzvollen Auftritt.

Mit Daniel Bühler und Pi Ledergerber zeigen sich zwei hochkarätige Handwerker von ihrer künstlerischen Seite. Zwei Ausprägungen der Leidenschaft für den Stein ergänzen und bereichern sich in der Ausstellung in der Galerie Stans.

Halbzeit: Sonntag, 17. September 2023, 16 Uhr, Rundgang in der Ausstellung

Verlängerte Öffnungszeit am Stanser Kunstmarkt: Samstag, 9. September, 13 bis 18 Uhr

Finissage: Sonntag, 1. Oktober 2023, 16 Uhr

Galerie Stans, Dorfplatz 11, 6370 Stans
www.galeriestans.ch